

Der Verein FREE ANIMAL wurde 1996 gegründet. Ziel ist, die wirtschaftliche Existenz von Lebenshöfen zu sichern. Ohne die Unterstützung von FREE ANIMAL e. V. müssten die LebenshofbetreiberInnen fast alle Kosten für die Tiere aus eigener Tasche zahlen. Helfen Sie mit und unterstützen Sie FREE ANIMAL mit einer Spende, Mitgliedschaft oder werden Sie Pate/Patin eines Tieres.



- Ich möchte Mitglied im Verein werden  
(Jahresbeitrag 41,- Euro)
- Ich spende einmalig Euro
- Ich übernehme eine Patenschaft für 10,- Euro im Monat.  
Die Patenschaft kann ich jeweils zum Monatsende kündigen.

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Strasse + Nr. \_\_\_\_\_

PLZ + Ort \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich erteile eine Abbuchungserlaubnis  
 Ich möchte überweisen

Bankverbindung \_\_\_\_\_

Geldinstitut \_\_\_\_\_

Kontonummer \_\_\_\_\_ Bankleitzahl \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**Einsenden an:**  
FREE ANIMAL e.V.  
Postfach 11 13 03  
20413 Hamburg

**Spendenkonto:**  
Nassauische Sparkasse Wiesbaden  
Konto: 113060425  
BLZ: 51050015

Free Animal e.V. ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Spenden sind steuerlich absetzbar.



Inga  
Lebenshof „Pferdeglick“



**Inga, Eberhard und Ludwig**

Die beiden Wollschweine und die Hängebauchschweinedame kamen im Mai 2011 zu uns. Nachdem der Tierpark Lübeck endlich geschlossen wurde, wurden die Drei mit vielen anderen Tieren zum Verkauf angeboten. Ohne KäuferInnen sollten sie zu Tierfutter verarbeitet werden. Free Animal erklärte sich sofort bereit zu helfen. Sie wurden durch die Lübecker Initiative freigekauft und waren 2 Tage später sicher auf Pferdeglick e.V. Alle drei kannten kein Wasser. Eberhard und Ludwig liefen sofort zur Suhlecke, Inga – viel zu schwach und durcheinander vom Transport – konnte nicht mal richtig Wasser trinken! Mit viel Angst wurden die Eber 3 Tage später kastriert. Das ist nicht ohne Risiko bei Schweinen. Ingas Haut war aus Feuchtigkeitmangel mir blutigen Rissen überzogen. Sie wurde einige Tage in feuchte Tücher gewickelt, um überhaupt Flüssigkeit aufzunehmen. Alle Drei haben sich nach kurzer Zeit gut erholt und eingelebt.

**Willi** ist ein Pietrain-Schwein. Er wuchs bei einem Schweinemäster auf, büchste dort ständig aus dem Stall aus und suchte Kontakt zu Menschen. Das änderte nichts daran, dass Willi zum geplanten Termin geschlachtet werden sollte. Gleich nach Ankunft auf dem Hof Hild wurde als erstes die neue Umgebung inspiziert. Wie selbstverständlich bezog Willi sein neues Zuhause und fühlte sich sichtlich wohl. Willi ist sehr menschenbezogen. Er begrüßt seine Menschen immer mit einem Grunzen und weicht ihnen im Stall nicht von der Seite. Es dauerte nicht lange, und Willi suhlte und wühlte gemeinsam mit den anderen Schweinen im Matsch und Stroh. Hier können sie einfach ein ganz normales Schweineleben führen.



Willi  
Lebenshof „Hild“

**FREE ANIMAL e. V. unterstützt die Lebenshöfe**

- Pferdeglick
  - Hof Stellichte
  - Hof Hild
  - Castrop-Rauxel
  - Hard 2 Heart
  - Endstation Hoffnung
  - Katzenhilfe Lanzarote
- sowie weitere private Initiativen und Personen, die unsere Idee und Vision teilen. Das geht nur durch Ihrer Hilfe! Danke.

**Helfen Sie den Tieren!**

**Unterstützen Sie FREE ANIMAL e.V. und sichern Sie so die wirtschaftliche Existenz von Lebenshöfen.**

- Werden Sie Mitglied bei FREE ANIMAL e.V. Mit einem Jahresbeitrag von 41 Euro unterstützen Sie Lebenshöfe. Bei FREE ANIMAL e.V. entstehen außer den Kontoführungsgebühren kaum Verwaltungskosten. Die Mitgliedsbeiträge kommen den Lebenshöfen und der Arbeit von FREE ANIMAL e.V. zu Gute.
- Oder übernehmen Sie eine individuelle Patenschaft für eines der Tiere. Mit einem Mindestbeitrag von monatlich 10 Euro sind Sie dabei. Sie helfen damit mit, Leben zu retten.
- Und wenn Sie wollen, können Sie auch jederzeit auf einem Lebenshof mithelfen. Schreiben Sie uns. Aber bedenken Sie bitte: Wir wollen keinen Lebenshof-Tourismus. Mensch und Tier haben auch auf einer Arche Noah ein Anrecht auf Ruhe.

Free Animal e. V.  
Postfach 111303  
20413 Hamburg

freeanimal@gmx.de  
www.free-animal.de



Spendenkonto: Nassauische Sparkasse Wiesbaden  
Kto.-Nr. 11 30 60 425 · BLZ 510 50015  
Free Animal e.V. ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.

**Jedes Leben zählt!**  
**Free Animal Lebenshöfe**



**Ein Tier zu retten, verändert nicht die Welt. Aber die ganze Welt verändert sich für dieses eine Tier.**



## Die Idee

Am Anfang war es eine Vision; nämlich der Gedanke, vom Menschen verfolgte Tiere aufzunehmen, vor Ausbeutung zu schützen und ihnen bis an ihr natürliches Lebensende ein Zuhause zu geben. Ein Lebenshof als ein Signal voller Gefühl und Respekt an eine Gesellschaft, in der Tiere ausgebeutet, oftmals als Sache betrachtet werden, ihnen ihre Rechte abgesprochen werden und sie kaum eine Chance auf ein natürliches Lebensende haben.

## Der Beginn

Anfang 1990 nahm das Ehepaar Peter und Brigitte Hild das erste Pferd in ihre Obhut. Es war der Beginn eines selbstlosen Einsatzes für unsere geschundenen Mitgeschöpfe. Es kamen schnell weitere Pferde, Schweine und Rinder auf den Hof. Eine moderne Arche Noah war entstanden, damals noch in angemieteten Stallungen.

## Der Hof

Zum Jahresende entschloss sich das Ehepaar Hild einen eigenen Hof zu kaufen, um den Tieren eine noch sicherere und geräumigere Zufluchtsstätte zu bieten, sowie weitere Tiere aufnehmen

zu können.

Im Hunsrück erwarben sie einen Aussiedlerhof mit dem dazugehörigen Land. Damit ging die Arbeit erst richtig los. Die alten Stallungen mussten um- und ausgebaut, Ausläufe geschaffen und vieles instandgesetzt werden.

Zum Jahresende 1997 lebten auf dem Hof 13 so genannte Nutztiere, die eigentlich nur geboren worden waren, um im Namen der Fleischindustrie zu sterben; außerdem Hunde und Katzen. Jedes dieser Tiere hat ein eigenes Schicksal erlebt, bis es auf dem Lebenshof Zuflucht fand.

## Der Verein

Im Jahr 1996 gründete sich der Verein FREE ANIMAL. Bis dahin hatte das Ehepaar Hild alle Kosten für die Tiere aus der eigenen Tasche bezahlt. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die wirtschaftliche Existenz von Lebenshöfen zu sichern.

Mittlerweile unterstützt FREE ANIMAL e.V. bundesweit sieben Lebenshöfe sowie weitere private Initiativen und Personen, die unsere Idee und Vision teilen. Über 300 Tiere haben dadurch bis an ihr Lebensende ein sicheres Zuhause. Einige der Tiere stellen wir Ihnen hier vor, viele andere finden Sie auf unserer Homepage [www.free-animal.de](http://www.free-animal.de).



# Diese Arbeit ist nur mit Ihrer Hilfe möglich!



Diamant  
Lebenshof „Pferdeglück“

## Buddy

Es gibt viele Anzeigen in Zeitungen und anderswo, denen nicht immer nachgegangen werden kann. Aber auch einige, die uns keine Ruhe mehr lassen, wie diese: „DRINGEND ABZUGEBEN WEGEN ARBEIT IM AUSLAND; BUDDY RÜDE; MISCHLING 4J ALT NICHT GEIMPFT UND KASTRIERT NUR AN HUNDEERFAHRENE LEUTE, NICHT ZU KINDERN !!!!! SONST TOT!“

Wir entschlossen uns, der Sache nachzugehen. Buddy wurde als Welpen auf einem Markt in Polen gekauft. Von dort aus wanderte er durch sieben verschiedene Hände, wobei er wohl zwischen den letzten vier Leuten immer hin- und hergereicht wurde. Ohne große Nachfrage konnte Buddy abgeholt werden. Auf seiner wohl ersten Autofahrt sprang er die ganze Zeit im Auto herum und bellte sehr viel – Buddy war total aufgedreht. Er kannte anscheinend Nichts, hörte nicht und konnte lediglich „Sitz“. Bei der Kastration, war er wahrscheinlich das erste Mal in seinem Leben beim Tierarzt. Er war gesund, aber völlig verfloht. Er hatte Angst vor allem und jedem, bellte beim Spaziergang alles an, war vorbeikam, vor allem Kinder und Männer. Es war schnell klar, dass Buddy noch nichts Gutes in

**Diamant** hat ein schreckliches Schicksal hinter sich; er war ein Zirkuspferd. Viele Narben an seinen Beinen und auf dem Rücken erzählen von einer brutalen Behandlung. Vermutlich wurde er durch Peitschenhiebe zu den Mätzchen in der Manege gezwungen. Zwischen den Vorstellungen muss er konstant angekettet gewesen sein. Wir können nur vermuten, warum er, zusammen mit anderen Tieren, beim Tierhändler landete. Vermutlich war er nicht mehr gut genug für diese Quälerei im Zirkus und wurde zum Schlachtpreis aufgekauft. Diamant kam im Juni 2009 auf den Lebenshof Pferdeglück e.V. Der Transport bis dahin verlief nicht problemlos. Diamant hatte bei Verladung nach den Menschen ausgetreten und wollte nicht auf den Hänger. Das ging nur mit starker Sedierung, entsprechend groß war die Angst des Spediteurs und er weigerte sich, Diamant vom Hänger zu holen. Als Christiane Suschka vom Lebenshof dies dann übernahm, muss Diamant gemerkt haben: Ich bin „zu Hause“ – und „lammfromm“ ging er mit auf den Hof. Alle anderen Pferde begrüßten ihn mit lautem Wiehern und alle Anspannung fiel von Diamant ab. Die Kommunikation funktionierte! Diamant bekam eine Box neben der Ponystute Lucy und es dauerte keine Stunde, dass er sich „stehenden Hufes“ in Lucy verliebte. Die traurigen Augen sind Vergangenheit. Selbst beim Weidegang lässt er Lucy keine Minute aus den Augen. Er hat sich sofort in die Herde integriert. Wir hoffen, dass er sein Zirkustrauma bald vergessen wird.

seinem Leben erlebt hatte. Buddy bekam ein neues Zuhause auf dem Free Animal Hof in Irmenach. Sein Ankommen dort war spannend. Kannte er andere Hunde? Wie würde sein Rudelverhalten sein? Wie würde er sich gegenüber den anderen Tieren dort verhalten? Es klappte wunderbar. Mittlerweile tobt er mit seiner neuen „Freundin“, einer spanischen Podenkohündin durch den Hof und genießt sein Leben. Bellen tut er kaum noch, hat fast vor nichts mehr Angst. Er weicht seinen Menschen kaum von der Seite und lernt jeden Tag neue Dinge dazu.



Diamant  
Lebenshof „Hild“



Violine  
Lebenshof „Hild“



Lebenshof  
„Pferdeglück“